



Fachschaftenreferat

AStA der Uni Münster

Nils Marlow | Georg Bloch | Marcus Oberreuter
Schlossplatz 1
48149 Münster

Tel.: (0251) 83-21532

Fax: (0251) 519289

asta.fachschaftenreferat@uni-muenster.de

www.fachschaften.de.ms

7. August 2007

Betrifft: Vorstellung der neuen Fachschaften

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

wir wollen euch hier noch einmal die drei Fachschaften vorstellen, die neu in die Satzung aufgenommen werden sollen.

Die folgenden Fachschaften wurde bereits in der FK bestätigt und hatten keine Gegenstimmen.

Fachschaft Kultur- und Sozialanthropologie (KuSa)

Das Fach geht aus den beiden Fächern Ethnologie und Volkskunde hervor. Da KuSa ein ganz neues Fach ist, mit eigenen Problemen und einer neuen Studienordnung, hat sich die Fachschaft gegründet. Die „alten“ bestehenden Fachschaften Ethnologie und Volkskunde laufen somit mit ihren Fächern (Magister) aus. Bislang haben die bestehenden Fachschaften der neuen KuSa-Fachschaft etwas geholfen, dennoch soll die neue Fachschaft keine übergreifende Arbeit machen.

Fachschaft Interreligiös (IR)

Diese Zusammensetzung innerhalb der Fachschaft ist einmalig in Deutschland. Beherbergt im Zentrum für Religiöse Studien vertritt die Fachschaft die Fächer Islamische Religionslehre (islamischer Religionsunterricht an Schulen), Judaistik und orthodoxe Theologie. Von allen Studienfächern sind Vertreter in der Fachschaft. Da vor allem immer mehr Leute Islamische Religionslehre studieren, ist da die Fachschaft besonders gefragt um Beratungszeiten und Orientierung anzubieten. Innerhalb der Fachschaft IR ist schon jetzt ein umfassendes Studi-Angebot entstanden, so wurden bereits ein Kulturabend und eine Exkursion zu einer Orthodoxen Gemeinde in Osnabrück veranstaltet. Auch soll in den kommenden Semestern eine rege Zusammenarbeit mit der Religionswissenschaft, der Theologie und einigen Philologien entstehen.

Fachschaft Studienkolleg

Die Fachschaft ist aus mehreren wichtigen Gründen entstanden. Zum einen sollen die Studienkollegs in NRW geschlossen werden. Um dem auch von der studentisch-betroffenen Seite aus entgegenzuwirken, wollen die Mitglieder der neuen Fachschaft politische Aufklärungsarbeit leisten und die anderen Studis im Kolleg informieren. Zum anderen ist es für die meist ausländischen Studis am Kolleg oft schwierig sich in die „Uni-Welt“ einzufinden. Ihnen soll geholfen werden. Ferner soll bei neuesten Problemen von rassistischen Äußerungen vermittelt werden.

Wir bitten euch, diese Fachschaften möglichst schnell in die Satzung aufzunehmen, um ihnen die Möglichkeit zu FSV-Wahl im Herbst zu geben.

Viele Grüße

Marcus Oberreuter vom Fachschaftenreferat